

Pressemitteilung

Universität Bayreuth

Ursula Küffner

05.05.1997

<http://idw-online.de/de/news456>

keine Art(en) angegeben
Mathematik, Physik / Astronomie, Werkstoffwissenschaften
überregional

LS Metallische Werkstoffe besetzt

Medienmitteilung der Uni Bayreuth, Nr. 18/97, 5. Mai 1997

Zum 1. Juni: Erste Neuberufung fuer die sechste Fakultae

PROFESSOR DR.-ING. HANS WILHELM BERGMANN ERHAELT LEHRSTUHL FUER METALLISCHE WERKSTOFFE

Fuenf weitere FAN-Lehrstuehle ausgeschrieben

Bayreuth (UBT). Nicht nur beim Baufortschritt kommt die Fakultae fuer Angewandte Naturwissenschaften der Universitaet Bayreuth voran, sondern auch in der Personalausstattung. Professor Dr.-Ing. Hans Wilhelm Bergmann (Universitaet Erlangen-Nuernberg) nahm naemlich zum 1. Juni den Ruf auf den Lehrstuhl Materialwissenschaften III (Metallische Werkstoffe) an.

In der neugegruendeten Fakultae fuer Angewandte Naturwissenschaften (FAN) werden zwei Studienrichtungen beheimatet sein: Die eine, die sich mit Materialwissenschaft beschaeftigt und die andere, die sich der Umwelttechnik widmet.

Das seit 1989 existierende Institut fuer Materialwissenschaften (IMA) ist die Keimzelle fuer die neue Studienrichtung Materialwissenschaften und wird ganz wesentlichen Anteil an der Ausbildung der Studentinnen und Studenten dieses Faches haben. In der materialwissenschaftlichen Forschung hat dieses Institut bereits internationales Ansehen erworben und wesentliche Impulse gegeben. Mittelfristig soll das Institut die Materialklassen Keramik, Metalle und Polymere in Forschung und Lehre bearbeiten.

Der Gruendungsdekan der Fakultae fuer Angewandte Naturwissenschaften, Professor Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Franz Mayinger (TU Muenchen) wies in ein er ersten Stellungnahme darauf hin, dass das Gebiet der keramischen Materialien im IMA von Professor Dr.-Ing. Guenter Ziegler schon seit einigen Jahren mit grossem Erfolg vertreten werde. "Die Rufannahme durch Herrn Professor Dr. Hans-Wilhelm Bergmann erschliesst nun auch das aeusserst wichtige und umfangreiche Gebiet der Metalle", sagte Professor Mayinger weiter. "Damit sind nun die Voraussetzungen geschaffen, dass die fuenf neugegruendeten Lehrstuehle fuer Mechanik und Stroemungslehre, Thermodynamik und Transportprozesse, Konstruktion/CAD, Werkstoffverarbeitung und fuer Ingenieurmathematik erfolgreich Ihre Arbeit aufnehmen und mit dem Lehrbetrieb zum Wintersemester 1998/99 beginnen koennen. Die genannten Lehrstuehle sind bereits ausgeschrieben und die Berufungskommissionen werden Ende Mai ihre Arbeit aufnehmen", skizzierte Professor Mayinger den aktuellen Stand.

Professor Dr.-Ing. Hans Wilhelm Bergmann (Jahrgang 1950) studierte Mathematik und Physik an der Technischen Universitaet Clausthal, wo er auch zwischen 1973 und 1983 - unterbrochen nur durch eine Gastprofessur an der

Universitaet Metz, 1978/79 - als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Metallphysik und spaeter als Wissenschaftlicher Assistent und Hochschulassistent am Institut fuer Werkstoffkunde und Werkstofftechnik arbeitete. Ausserdem war er 1983/84 Gastprofessor am Lehrstuhl fuer Industrial Metallurgy der Universitaet Birmingham (Grossbritannien). Seine Habilitation erfolgte 1985 und ein Jahr spaeter ging er als Professor an den Lehrstuhl Werkstoffkunde und Technologie der Metalle an die Universitaet Erlangen-Nuernberg. Seit 1990 ist er zudem Vorstand des Bereichs Hochleistungswerkstoffe/Kurz-pulslasertechnik des Applikations- und Technikzentrums fuer Energieverfahrens-, Umwelt- und Stroemungstechnik (ATZ-EVUS) in Sulzbach-Rosenberg.